

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Leitstelle Umweltschutz	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 2-13/Ma	Datum 22.09.2023	MV/2023/082
-----------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	09.11.2023

**Strategie zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt
hier: Sachstand und Präsentation am 09.11.2023**

Inhalt der Mitteilung:

Anlass

Die Strategischen Ziele der Stadt Wedel ab 2020 geben im Handlungsfeld 2 „Umwelt und Klimaschutz“ vor: „Wedel hat eine Strategie zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt“.

Im Sommer 2021 hat die Ausarbeitung der Strategie durch die Leitstelle Umweltschutz begonnen und die weitere Bearbeitung wird in einem dynamischen Prozess fortgeführt.

Ein erster Überblick der Strategie wurde mit der Mitteilungsvorlage MV/2022/067 und einer Präsentation im Planungsausschuss am 20.09.2022 und im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss am 22.09.2022 gegeben.

Mit dieser Mitteilungsvorlage MV/2023/082 und einer Präsentation im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss am 09.11.2023 werden der Sachstand Oktober 2023 und die weitere Vorgehensweise vorgestellt. Der Zwischenstand 2023 der Strategie ist dieser MV/2023/082 angefügt und enthält einen Aktualisierungsindex zum Bericht von 2022.

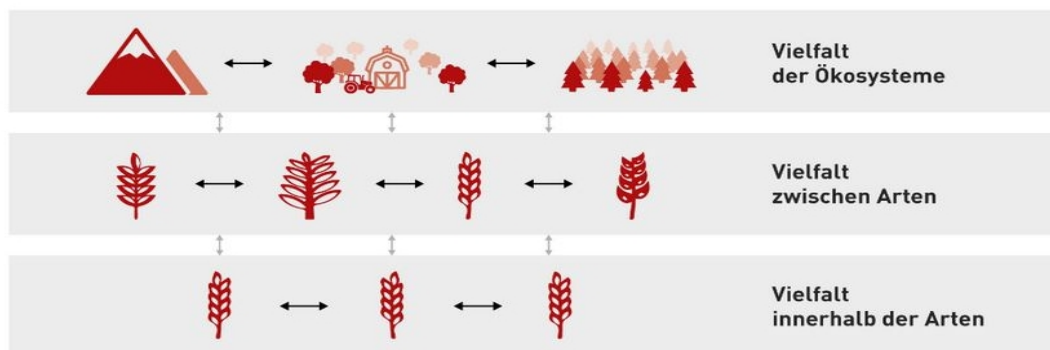
Definition

Das Bundesamt für Naturschutz definiert „Biologische Vielfalt bzw. Biodiversität“ als

- „die Vielfalt der Arten,
- die Vielfalt der Lebensräume und
- die genetische Vielfalt innerhalb der Tier- und Pflanzenarten.

[...] Biologische Vielfalt umfasst also weit mehr als nur die „Artenvielfalt“.“¹

Abbildung 1: Die drei Ebenen der Biodiversität²



¹ <https://biologischevielfalt.bfn.de/infothek/biologische-vielfalt/begriffsbestimmung.html>

² Quelle: Forum Biodiversität, <https://www.economiesuisse.ch/de/dossier-politik/1-die-grundlagen-0>

Aktionsfelder

Um die Arbeit zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt zu fokussieren und mit den jeweils kundigen und interessierten Akteuren vorwärts zu bringen, werden die Themen in 3 Blöcke, sogenannte Aktionsfelder, sortiert.

Aktionsfeld 1: (Natur-) Lebensräume

Hier werden Grundlagen, Konzepte und Maßnahmen für die unterschiedlichen Lebensräume des Wedeler Stadtgebietes erarbeitet.

Mit dem Lebensraum Moor ist begonnen worden. Die vorhandenen Grundlagen sind textlich erfasst und in den beigefügten Karten dargestellt worden, siehe Anlagen.

Die Machbarkeit der Wiedervernässung soll als nächstes in den Gebieten Geest-Randmoor, Seemoor und Autal mit Bodenuntersuchungen abgeschätzt werden.

Des Weiteren ist zusammen mit dem Bauhofleiter der Stadt Wedel mit der Erfassung der vorhandenen städtischen Blühflächen begonnen worden.

Vertreterinnen des Naturschutzbundes sind auf die Stadt- und Friedhofsverwaltung zugekommen und es sind Flächen auf dem Friedhof Egenbüttelweg ausgesucht worden, bei denen die Mähintervalle verringert worden sind.

Aktionsfeld 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung

Es werden Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten zur Integration des Themas Biodiversität in den Bildungsweg aufgezeigt und verfolgt.

Akteure sind u.a. Volkshochschule Wedel, Klimaschutzmanagement, Regionalpark Wedeler Au e.V., Wedel ist regional, Schulen und Kindergärten (Klimafrösche), Vereine, Verbände, etc.

Die Volkshochschule Wedel hat 2023 in Zusammenarbeit mit Kollegen der Stadtverwaltung Vorträge zu Themen Wetter -Wasser-Wedel angeboten.

Der Umweltbeirat der Stadt Wedel hat Informationsveranstaltungen mit den Themen Klimaanpassung und Deichsicherheit in Wedel durchgeführt.

Aktionsfeld 3: Netzwerk

Für die erfolgreiche Planung und Umsetzung von Maßnahmen ist ein Netzwerk von kundigen und interessierten Akteuren immens wichtig. Hier wird an bestehende Kontakte und Netze angeknüpft.

Akteure sind u.a. Volkshochschule, Klimaschutzmanagement, Regionalpark Wedeler Au e.V., Wedel ist regional, Schulen und Kindergärten (Klimafrösche), Vereine, Verbände, Stadtentwässerung, Stadtwerke, Wirtschaftsbetriebe (Klimapartner) etc.

Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung haben an mehreren Veranstaltungen zum Thema Moormanagement in der Metropolregion Hamburg teilgenommen. Der mögliche Aufbau eines Landschaftspflegehofes im Kreis Pinneberg und die eventuelle Gründung einer „Lokalen Aktion“ des Deutschen Verbands für Landschaftspflege wird durch die Teilnahme an Workshops begleitet.

Weiteres Vorgehen

Oben genannte Aktionsfelder bzw. die thematische Ausarbeitung der unterschiedlichen Lebensräume können aus zeitlichen und personellen Gründen nur begrenzt parallel abgearbeitet werden.

In 2024 werden der Lebensraum Siedlungsbereich und die Öffentlichkeitsarbeit Schwerpunkt sein. Die angefügte Karte „Grünplanerische Festsetzungen bei rechtskräftigen Bebauungsplänen“ soll als Grundlage dienen, welche städtischen Gebiete intensiver betrachtet werden.

In Zusammenarbeit mit dem Umweltbeirat ist eine öffentliche Veranstaltung zur biologischen Vielfalt in der Stadt Wedel in Vorbereitung.

Im Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 sind 4.100 € für Öffentlichkeitsarbeit und 165 € Jahresbeitrag für den Beitritt „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ eingestellt.

Der Beitritt zu diesem Verein bedarf eines Beschlusses des Rates der Stadt Wedel, welcher von der Verwaltung sehr empfohlen wird, da über den Verein viele hilfreiche Anregungen zur biologischen Vielfalt für die Stadt Wedel zu erhalten sind, weitere Informationen sind dem folgenden Link zu entnehmen: <https://kommbio.de/>.

Für Details wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Anlage/n

- 1 2023_10_Strategie_Zwischenstand
- 2 2023_10_Moor_1_0_Gesamt
- 3 2023_10_Moor_1_1_Moorschutzprogramm
- 4 2023_10_Moor_1_2_Schutzkulisse
- 5 2023_10_Moor_1_3_Gebietskulisse
- 6 2023_10_Moor_1_4_Bodenkarte
- 7 2023_10_Moor_1_5_GMC
- 8 2023_10_Moor_1_6_Thuenen
- 9 2023_10_Moor_1_7_Straßen_Flur
- 10 2023_10_Moor_1_8_Zusammenstellung
- 11 2020_08_Uebersichtskarte_Festsetzungen